

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren:

**Bohr- und Schneidöl für Stahl**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Metallbearbeitungsöl

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LS CHEMIE GmbH  
Essener Str. 60  
D-42327 Wuppertal  
Tel. +49 (0) 202 - 804 33  
E-mail: sicherheitsdatenblatt@ls-chemie.de  
www.ls-chemie.de

### Notrufnummer:

**Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn:**  
**Tel. +49 (0) 228 19240**

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Keine

### Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren. Harmonisierte (legale) Einstufung.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Asp. Tox. 1 ; H304 - Aspirationsgefahr : Kategorie 1 ; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**



Gesundheitsgefahr (GHS08)

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DESTILLATE (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHT PARAFFINHALTIGE; GRUNDÖL - NICHT SPEZIFIZIERT; CAS-Nr.: 64742-55-8

### Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Sicherheitshinweise

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

**3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

MINERALÖL, ADDITIVE

**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

DESTILLATE (ERDOL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHT PARAFFINHALTIGE; GRUNDOL - NICHT SPEZIFIZIERT;

REACH-Registrierungsnr. : 01-2119487077-29 ; EG-Nr. : 265-158-7; CAS-Nr. : 64742-55-8

Gewichtsanteil :  $\geq 75 - < 100$  %

Einstufung 67/548/EWG : Keine

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

SCHWERE HYDROCRACK-DESTILLATE (DMSO &lt; 3%) ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119486951-26 ; EG-Nr. : 265-077-7;

CAS-Nr. : 64741-76-0

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5$  %

Einstufung 67/548/EWG : Keine

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-KRESOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119563113-46 ; EG-Nr. : 204-881-4; CAS-Nr. : 128-37-0

Gewichtsanteil :  $< 0,5$  %

Einstufung 67/548/EWG : N ; R51/53 Xn ; R22 Xi ; R36

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2 ; H319 Aquatic Chronic 2 ; H411

**Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Allgemeine Hinweise:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Handelsname: **Bohr- und Schneidöl für Stahl**

Ausgabedatum: 14.07.2021 - Überarbeitet: 30.09.2014

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Schwindel. Kopfschmerzen. Sehstörungen Übelkeit. Erbrechen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Sprühwasser

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

### 7. Handhabung und Lagerung



#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

##### Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole.

Handelsname: **Bohr- und Schneidöl für Stahl**

Ausgabedatum: 14.07.2021 - Überarbeitet: 30.09.2014

**Brandschutzmaßnahmen**

übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen..

**Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung**

Dämpfe / Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Zusammenlagerungshinweise**

**Lagerklasse (VCI):** 10

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 10

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-KRESOL ; CAS-Nr. : 128-37-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Parameter: E: einatembare Fraktion

Grenzwert : 10 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung : 4(II)

Bemerkung : Y

Version : 01.09.2012

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : nicht relevant

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

**Hautschutz****Handschutz**

**Geeigneter Handschuhtyp** : Stulpenhandschuhe

**Geeignetes Material** : NBR (Nitrilkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)** : >= 480 min

**Dicke des Handschuhmaterials** : 0,5 mm

**Empfohlene Handschuhfabrikate** : DIN EN 374

**Zusätzliche Handschutzmaßnahmen:** Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Bei beabsichtigter

Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Handelsname: **Bohr- und Schneidöl für Stahl**

Ausgabedatum: 14.07.2021 - Überarbeitet: 30.09.2014

**Bemerkung:** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Laborkittel Overall. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**Empfohlenes Material :** Naturfaser (z.B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Erscheinungsbild:</b>	flüssig
<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	gelb
<b>Geruch:</b>	Mineralöl

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich :	nicht bestimmt		
Siedepunkt / Siedebereich :	( 1013 hPa )	100.0	°C
Flammpunkt :	185	°C	DIN 51755 Teil 1
Zündtemperatur :	keine Daten verfügbar		
Untere Explosionsgrenze :	0,6	Vol-%	
Obere Explosionsgrenze :	6,5	Vol-%	
Dichte : ( 20 °C )	0,870	g/cm <sup>3</sup>	
Wasserlöslichkeit : ( 20 °C )	nicht mischbar		
pH-Wert : ( 20 °C / 10 g/l )	nicht anwendbar		
pH-Wert : ( 20 °C / Konz. )	nicht anwendbar		
Verteilungskoeffizient log P O/W:	Keine Daten verfügbar		
Kinematische Viskosität : ( 40 °C )	ca. 14,0 mm <sup>2</sup> /s		
Geruchsschwelle :	Keine Daten verfügbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Keine Daten verfügbar		
Maximaler VOC-Gehalt (EG) : ( 20 °C )	0,0 Gew-% gem.	RL 1999/13/EG	
Gehalt VOC (Decopaint) : ( 20 °C )	0,0	Gew-% gem.	RL 2004/42/EG

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren Daten verfügbar

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Handelsname: **Bohr- und Schneidöl für Stahl**

Ausgabedatum: 14.07.2021 - Überarbeitet: 30.09.2014

keine

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kann die Atemwege reizen.

#### 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

#### 11.3 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor..

#### 11.4 Zusätzliche Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Toxikologische Daten liegen keine vor.

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.7 Weitere ökologische Hinweise

Keine

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

**Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV**

**Abfallschlüssel Produkt**

Abfallcode (91/689/EWG) : 12 01 07\*

#### 13.2 Zusätzliche Angaben

Keine

**14. Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.5 Umweltgefahren**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine

**15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften****Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : &lt; 5 %

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**16. Sonstige Angaben****16.1 Änderungshinweise**

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] – Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe

**16.2 Abkürzungen und Akronyme**

Keine

**16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Keine

**16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**LS CHEMIE**

**Chemische & Technische Produkte**

Handelsname: **Bohr- und Schneidöl für Stahl**

Ausgabedatum: 14.07.2021 - Überarbeitet: 30.09.2014

---

R51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 16.5 Schulungshinweise

Keine

### Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.